

Golf Club am Reichswald e.V. Nürnberg



23.08.2016
sh/kn

Der GC am Reichswald ist Deutscher Mannschafts-Vizemeister der Damen.

Den Mädels um Kapitänin Rebecca Thümmler und Kapitän und Coach Marcus Lindner gelang die Sensation: Silber bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft – der größte Damenerfolg in der Geschichte des GC am Reichswald.



Im Silber-Sieges-Taumel nehmen die Reichswald-Mädels ihren Coach Marcus Lindner auf den Arm. Foto: DGV/Stabl.

23.08.2016 DGL/DGV/eigener Bericht – Silber bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Damen! Die Mädels des GC am Reichswald sind erstmalig seit Bestehen des Vereins Deutscher Mannschafts-Vizemeister. Ein großartiger Erfolg, hinter dem nicht nur herausragende Einzelleistungen aller Spielerinnen stehen, sondern der zu einem großen Teil auf einen überdurchschnittlich starken Zusammenhalt im Team zurückzuführen ist. Wir haben eine gewachsene Mannschaft, in der die eine für die andere einsteht“, so Kapitänin Rebecca Thümmler. „Selbst ehemalige Mannschaftsspielerinnen nahmen sich Urlaub, um das Team im Finale zu begleiten und Caddy zu machen“. Die Kapitänin und frisch gebackene

Hausanschrift:
Schiestlstrasse 100
90427 Nürnberg

HypoVereinsbank Nürnberg
IBAN DE21760200700009415378
BIC HYVEDEMM460

Tel.: 0911 - 30 57 30 Geschäftsstelle
Tel.: 0911 - 30 57 50 Restaurant
Fax: 0911 - 30 12 00

e-mail: info@golfclub-nuernberg.de
Internet: www.golfclub-nuernberg.de
St.-Nr. 241/108/80 525



Member of
The Leading Golf Courses
of Germany e.V.

Zahnärztin ging dabei mit bestem Beispiel voran, während Coach Marcus Lindner, der „Kapitän auf dem Platz“, die Mädels exzellent durch das Finale führte und eine sensationell erfolgreiche Saison krönte.

Der dreijährige Masterplan ist in diesem Jahr aufgegangen. „Mission Final Four“ war nach dem Aufstieg in die 1. Bundesliga vor zwei Jahren und nach dem letztjährigen Klassenerhalt das erklärte Ziel. Vom ersten Spieltag an hatte sich der GC am Reichswald jeweils auf Platz eins und zwei in der Rangliste gespielt und zog schließlich als Tabellenerster der Gruppe Süd, gefolgt vom GC St. Leon Rot auf Platz zwei, ins Final Four ein. Aus der Gruppe Nord qualifizierten sich Vorjahresmeister G&LC Berlin-Wannsee und Traditionsverein GC Hubbelrath für das Finale im Licher GC.

Dieses Silber ist Gold wert

Hochmotiviert und souverän gewannen die Nürnberger Damen das Halbfinale gegen die Spielerinnen aus Hubbelrath mit 5,5 zu 3,5 Punkten. Damit war Silber bereits sicher. Die Enttäuschung, im Finale gegen den GC St. Leon Rot verloren zu haben, war zwar für den Moment groß und einigen deutlich anzusehen, dauerte jedoch nur kurz an. Nach einer halben Stunde Trübsal überwog die Freude über die wohlverdiente Silbermedaille und die Nürnbergerinnen zeigten allen, dass sie im Feiern schon Meister sind. „Dieses Silber ist viel mehr wert als sein Metallwert, es schweißt uns noch mehr zusammen“, so der Tenor im Freudentaumel.



Julia Meindl und Nicola Rössler zusammen mit Steffi Kirchmayr freuen sich über die Silbermedaille. Foto: DGV/Stabl.

Werbung für den GC am Reichswald

Durchweg beeindruckend war die gute Leistung der Nürnbergerinnen, die St. Leon Rot lange Zeit Paroli boten und in den Einzelnen streckenweise sogar die Führung übernahmen. Am Ende konnte St. Leon Rot seine Erfahrung aus den Vorjahren auf den stark undulierten und blitzschnellen Grüns

ausspielen und siegte eindeutig. Insgesamt war das Ergebnis aber knapper als es die Zahlen auf dem Papier mit 6,5 zu 2,5 darstellen. „Wir wissen jetzt, dass wir mithalten können“, zog Lindner die Bilanz. Für die nächste Saison sehen die Nürnbergerinnen diese Silbermedaille als „höchste Motivation“, sich wieder für das Final Four zu qualifizieren und um den Titel zu spielen.



Julia Meindl kämpfte bis zum Schluss in einem Kopf-an-Kopf-Rennen. Foto: DGV/Stabl.

Mit ihrem überzeugenden Halbfinal-Auftritt standen Lindner und Team im Blickpunkt der Medien. Sportsender Sky interviewte Rebecca Thümmeler, Marcus Lindner, Nicola Rössler (die erfahrenste Reichswaldspielerin und Ex-Hubbelratherin) und Nina Lang, mit 15 Jahren die Jüngste des Finales: „Wir als Golfclub können stolz darauf sein, was wir da im Rahmen unserer Möglichkeiten geleistet haben – das ist eine großartige Werbung für den GC am Reichswald“, freute sich Lindner und bedankte sich bei den Mädchen für ihre unerschütterliche Treue zum Team und zum Verein.

Profi-Niveau

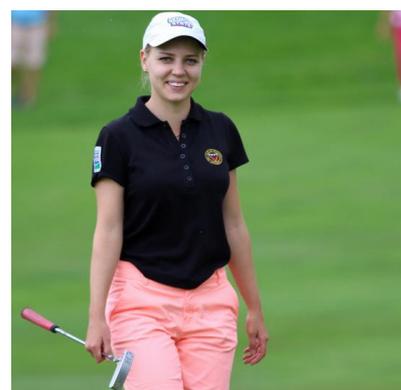
Zum dritten Mal fand das Finale der der „KRAMSKI Deutsche Golf Liga presented by Audi“ auf der Anlage des Licher GC in Hessen statt. Auf einem bestens präparierten Platz spielten die 4 besten Herren- und 4 besten Damenteam ihren Meister aus. Mit einem kleinen „Village“ für die Sponsoren, einer eigens gebauten Tribüne, Essensständen sowie einem temporären Festzelt mit Biergarten wurde 2.200 Zuschauern und Fans ein professionelles Event geboten, bei dem Golf auf Top-Niveau hautnah erlebbar war – Spitzensport ohne Absperrseile bot und mit spannenden Matches im Lochspiel-Modus, die unter die Haut gingen, begeisterte.

Mission

Lautete die Mission der Reichswald-Mädels 2014 noch „Aufstieg“, so war es 2015 „Klassenerhalt“; für 2016 war das Ziel „Final Four“. Damit dürfte die Mission für 2017 klar sein...!“

Es spielten im Finale:
Stephanie Kirchmayr, Pro
Nicola Rössler, EGA-Vg +2,5
Carolin Schart EGA-Vg +1,6
Julia Meindl, EGA-Vg +1,0

Nina Lang EGA-Vg +1,0
Monika Isabella Hartl EGA-Vg +1,4
Gloria Zeitler EGA-Vg 0,8
Ersatzspieler: Rebecca Thümmeler,
Alina Mainberger.



Von links oben nach rechts unten:

1. Schlug sich gut: die 17-jährige Monika Isabella Hartl, die auch in der Mädchenmannschaft spielt.
2. College-Auswahl Caro Schart spielte ihr Final-Einzel hochklassig.
3. Gloria Zeitler gewann ihr Halbfinal-Match absolut souverän mit 4 &3.
4. Die Große ist das Vorbild der Kleinen. Nina Lang möchte später eine Profi-Karriere einschlagen wie Karolin Lampert (GC St. Leon Rot).
5. Verbandspräsident Claus Kobold gratuliert Marcus Lindner zum Einzug seiner Damen ins Final Four.

Fotos: DGV/Stekl.

Weitere Links:

<https://www.facebook.com/golfclub.nuernberg>

https://www.facebook.com/Team-Reichswald-845388812165659/timeline/?ref=py_c

<http://www.deutschegolfliga.de/index.cfm/diashows>